**89. Bericht
über den Anteil der Kantone am Reinertrag
der Eidgenössischen Alkoholverwaltung**

**Berichte der Kantone über die Verwendung der ihnen zur
Bekämpfung des Alkoholismus zugeteilten 5 Prozente aus dem
Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Zeit
vom 1. Juli 1981 bis 30. Juni 1982**

vom 5. März 1984

Sehr geehrte Herren Präsidenten,
sehr geehrte Damen und Herren,

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend die Berichte der Kantone über die Verwendung ihres Anteils am Reinertrag 1981/82 der Eidgenössischen Alkoholverwaltung.

Wir versichern Sie, sehr geehrte Herren Präsidenten, sehr geehrte Damen und Herren, unserer vorzüglichen Hochachtung.

5. März 1984

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates
Der Bundespräsident: Schlumpf
Der Bundeskanzler: Buser

Bericht

1

Gemäss Artikel 15 der Übergangsbestimmungen der Bundesverfassung erhalten die Kantone von 1980/81 bis 1984/85 5 Prozent der Reineinnahmen der Alkoholverwaltung. Diesen Anteil hat jeder Kanton vollumfänglich zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus zu verwenden.

Artikel 45 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 verpflichtet die Kantone, jährlich über die vorgenommene Verwendung ihres Anteils zu berichten. Sie haben sich dabei an ein vom Bundesrat mit Beschluss vom 18. Oktober 1949 (SR 686.111) aufgestelltes Rubrikenschema zu halten.

In den Anhängen 1–3 unseres Berichts ist in drei Übersichten die Verwendung der Kantonsanteile 1981/82 dargestellt:

1. Übersicht über die Aufwendungen zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus (Prävention), Rubriken I–V
2. Übersicht über die Aufwendungen zur Bekämpfung vorwiegend der Wirkungen des Alkoholismus (Fürsorge), Rubrik VI, sowie zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen zugleich (Rubriken VII und VIII)
3. Gesamtübersicht über die Aufwendungen zur Bekämpfung des Alkoholismus und die Bewegungen der Reservefonds.

Im Anhang 4 folgen schliesslich die vollständigen Berichte der Kantonsregierungen über die Verwendung ihres Anteils 1981/82.

2

Die Rechnung der Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1981/82 schloss mit einem Reinertrag von 276 361 411 Franken ab. Der davon auf die Kantone entfallende Anteil von 5 Prozent betrug 13 818 071 Franken (Vorjahr: 14 349 036 Fr.).

Alle Kantone sind ihrer verfassungsmässigen Pflicht nachgekommen und haben ihren ganzen Anteil am Reinertrag der Alkoholverwaltung für die Bekämpfung des Alkoholismus verwendet. Die Gesamtaufwendungen, über die von den Kantonen berichtet wurde, betragen 13 887 558 Franken. Die Verteilung dieses Betrages auf die verschiedenen im Schema aufgeführten Rubriken zeigt die Tabelle auf der folgenden Seite.

3

Die Kantone müssen nicht nur die Wirkungen, sondern vor allem auch die Ursachen des Alkoholmissbrauchs bekämpfen. Im Rahmen der Bundesverfassung steht es ihnen jedoch frei, wie sie die ihnen zustehende Summe auf die einzelnen Rubriken und Empfänger verteilen wollen. Die Verwendung des Kantonsanteils am Reinertrag der Alkoholverwaltung ist also im wesentlichen eine kantonale Aufgabe. Der Bund stellt die finanziellen Mittel zur Ver-

fügung und steckt den Rahmen für deren Verteilung ab. Die Überwachung ist der Alkoholverwaltung übertragen. Sie wird dadurch auch in die Lage versetzt, einen gewissen Einfluss auf die Verteilung der Gelder auszuüben. Zu diesem Zweck steht sie mit den zuständigen kantonalen Amtsstellen in dauerndem Kontakt. Sie lässt sich auch von der Eidg. Kommission für Alkoholfragen beraten.

4

Die Kantone haben 1981/82 für die Ursachenbekämpfung (Rubriken I-V) 5 771 514 Franken oder 40 Prozent aufgewendet (gegenüber 43% im Vorjahr). Auf die Bekämpfung der Wirkungen (Rubrik VI) entfielen 8 270 756 Franken oder 57 Prozent (54% im Vorjahr). Die restlichen 3 Prozent dienten der Bekämpfung sowohl der Ursachen als auch der Wirkungen (Rubriken VII und VIII). Für die Bekämpfung der Wirkungen wird somit zusehends mehr aufgewendet als für die Prävention. Diese Entwicklung ist aus gesundheitspolitischer Sicht bedauerlich, müsste doch am Anfang aller Massnahmen die Vorsorge stehen.

5

Es ist zu berücksichtigen, dass nur über die Verwendung der *Pflichtsumme* Rechenschaft abgelegt wird. Zahlreiche Kantone sind indessen gezwungen, insbesondere für die Alkoholfürsorge auf eigene Rechnung zusätzliche Mittel zur Verfügung zu stellen.

6

24 Kantone verfügen über einen Fonds, der aus den Zuweisungen aus dem Reinertrag der Alkoholverwaltung geäufnet wird. Dank diesen Fonds können die Beiträge zur Bekämpfung des Alkoholismus unabhängiger von den jährlichen Schwankungen der Reinertragsanteile gestaltet werden. Im Berichtsjahr haben fünfzehn Kantone ihren Fonds insgesamt 698 758 Franken entnommen, während andere Kantone insgesamt 40 856 Franken eingelegt haben. Die Einlagen und Entnahmen ergeben eine Netto-Entnahme aus den Reservefonds von 657 902 Franken. Der Gesamtfondsbestand betrug bei Abschluss der Berichtsperiode rund 5,5 Millionen Franken. Da es sich um zweckgebundene Gelder aus dem Reinertrag der Alkoholverwaltung handelt, sind die Kantone verpflichtet, auch über die Bewegungen der Fonds zu berichten. Die Einzelheiten können den Berichten der Kantone in Anhang 4 entnommen werden.

Aufwendungen der Kantone für die Bekämpfung des Alkoholismus

Rubrik	1977/78 Fr.	1978/79 Fr.	1979/80 Fr.	1980/81 Fr.	1981/82 Fr.
Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen					
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	3 215 401	3 599 735	3 480 792	3 690 305	3 645 147
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus usw.	2 233 451	2 434 555	2 342 958	2 421 671	1 918 082
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung.	65 439	55 472	60 396	76 287	101 685
IV. Unterstützung von Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung	139 600	141 100	145 900	112 700	87 600
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender ...	15 000	16 000	16 500	17 300	19 000
Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Wirkungen					
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen, Heilstätten usw.	7 180 949	7 827 484	8 200 535	7 962 981	8 270 756
Bekämpfung sowohl der Ursachen als auch der Wirkungen des Alkoholismus					
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt fürsorgebedürftiger Kinder und jugendlicher Verbrecher	364 704	293 713	276 869	251 689	257 706
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, die alkoholgefährdete Personen aufnehmen.	431 900	227 938	223 148	268 412	245 484
Total Ausgaben.	13 646 444	14 595 997	14 747 098	14 801 345	14 545 460
Netto-Einlage in Reservefonds		139 147			
Netto-Entnahme aus Reservefonds	- 855 206		- 937 242	- 401 652	- 657 902
Gesamtaufwendungen	12 791 238	14 735 144	13 809 856	14 399 693	13 887 558

Die Aufwendungen aus dem Reinertragsanteil 1981/82 zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus Anhang 1

Kanton	I Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen Fr.	II Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus usw. Fr.	III Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwer- tung Fr.	IV Unterstützung von Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung Fr.	V Naturalverpfle- gung armer Durchreisender Fr.	Zusammen I-V Fr.
Zürich	778 935.—	85 639.—	5 000.—	—	—	869 574.—
Bern	802 765.80	223 894.75	—	—	—	1 026 660.55
Luzern	329 925.—	1 900.—	200.—	—	—	332 025.—
Uri	5 100.—	27 246.—	—	—	—	32 346.—
Schwyz	25 000.—	44 768.40	6 000.—	—	—	75 768.40
Obwalden	3 300.—	18 177.85	965.20	—	—	22 443.05
Nidwalden	6 300.—	9 880.—	720.—	—	—	16 900.—
Glarus	3 450.—	2 964.40	—	—	—	6 414.40
Zug	42 838.60	15 800.—	—	—	—	58 638.60
Freiburg	111 500.—	42 500.—	5 000.—	21 000.—	—	180 000.—
Solothurn	35 600.—	86 418.10	—	—	—	122 018.10
Basel-Stadt	124 950.—	22 705.90	100.—	—	—	147 755.90
Basel-Landschaft	31 000.—	29 515.70	—	10 000.—	—	70 515.70
Schaffhausen	27 900.—	69 358.—	400.—	6 000.—	—	103 658.—
Appenzell A. Rh.	20 700.—	15 408.—	200.—	600.—	—	36 908.—
Appenzell I. Rh.	2 100.—	7 093.35	100.—	—	—	9 293.35
St. Gallen	139 800.—	243 500.—	1 000.—	—	—	384 300.—
Graubünden	133 800.—	79 500.—	10 000.—	—	—	223 300.—
Aargau	64 600.—	315 300.—	2 000.—	—	—	381 900.—
Thurgau	87 200.—	69 000.—	7 000.—	40 000.—	—	203 200.—
Tessin	307 000.—	235 100.—	9 000.—	—	—	551 100.—
Waadt	154 500.—	51 812.20	4 000.—	—	19 000.—	229 312.20
Wallis	38 100.—	187 291.—	—	—	—	225 391.—
Neuenburg	89 500.—	23 309.—	10 000.—	—	—	122 809.—
Genf	217 500.—	8 000.—	—	10 000.—	—	235 500.—
Jura	61 782.65	2 000.—	40 000.—	—	—	103 782.65
Zusammen	3 645 147.05	1 918 081.65	101 685.20	87 600.—	19 000.—	5 771 513.90

Die Aufwendungen aus dem Reinertragsanteil 1981/82 zur Bekämpfung vorwiegend der Wirkungen des Alkoholismus *Anhang 2*

Kanton	Vorwiegend der Wirkungen				Der Ursachen und Wirkungen		Total sämtlicher Rubriken I-VIII
	VI	VII	VIII	Zusammen VII + VIII			
	Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten	Versorgung, Pflege und Unterhalt fürsorgebedürftiger Kinder und jugendlicher Verbrecher	Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, die alkoholgefährdete Personen aufnehmen				
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Zürich	1 786 386.—	—	—	—	—	2 655 960.—	
Bern	1 124 759.60	—	5 000.—	5 000.—	—	2 156 420.15	
Luzern	307 225.—	300.—	3 300.—	3 600.—	—	642 850.—	
Uri	24 500.—	15 000.—	2 300.—	17 300.—	—	74 146.—	
Schwyz	127 100.—	15 950.—	7 500.—	23 450.—	—	226 318.40	
Obwalden	32 000.—	400.—	1 300.—	1 700.—	—	56 143.05	
Nidwalden	8 400.—	34 000.—	3 000.—	37 000.—	—	62 300.—	
Glarus	44 050.—	500.—	30 000.—	30 500.—	—	80 964.40	
Zug	83 676.50	12 000.—	10 500.—	22 500.—	—	164 815.10	
Freiburg	215 098.40	—	7 000.—	7 000.—	—	402 098.40	
Solothurn	384 400.—	—	2 000.—	2 000.—	—	508 418.10	
Basel-Stadt	310 181.55	—	3 000.—	3 000.—	—	460 937.45	
Basel-Landschaft	366 477.80	20 656.20	19 500.—	40 156.20	—	477 149.70	
Schaffhausen	55 100.—	40 300.—	8 500.—	48 800.—	—	207 558.—	
Appenzell A. Rh.	57 000.—	4 600.—	4 500.—	9 100.—	—	103 008.—	
Appenzell I. Rh.	8 276.65	2 000.—	9 700.—	11 700.—	—	29 270.—	
St. Gallen	526 145.10	5 000.—	24 000.—	29 000.—	—	939 445.10	
Graubünden	137 926.30	—	2 000.—	2 000.—	—	363 226.30	
Aargau	635 200.—	—	3 000.—	3 000.—	—	1 020 100.—	
Thurgau	82 000.—	44 500.—	81 500.—	126 000.—	—	411 200.—	
Tessin	12 000.—	28 000.—	—	28 000.—	—	591 100.—	
Waadt	877 708.—	2 000.—	—	2 000.—	—	1 109 020.20	
Wallis	230 000.—	22 500.—	500.—	23 000.—	—	478 391.—	
Neuenburg	220 947.50	—	—	—	—	343 756.50	
Genf	498 632.70	10 000.—	17 383.80	27 383.80	—	761 516.50	
Jura	115 565.37	—	—	—	—	219 348.02	
Zusammen	8 270 756.47	257 706.20	245 483.80	503 190.—	—	14 545 460.37	

Gesamtübersicht über die Verwendung der Kantonsanteile aus dem Reinertrag 1981/82

Anhang 3

Kanton	Reinertragsanteile der Kantone	Sachaufwendungen	Fondseinlagen/ -entnahmen	Gesamt- aufwendungen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	2 437 255.10	2 655 960.—	- 218 704.90	2 437 255.10
Bern	1 979 651.80	2 156 420.15	- 176 768.35	1 979 651.80
Luzern	642 848.20	642 850.—	—	642 850.—
Uri	73 547.10	74 146.—	- 598.90	73 547.10
Schwyz	211 318.40	226 318.40	- 15 000.—	211 318.40
Obwalden	56 143.05	56 143.05	—	56 143.05
Nidwalden	62 116.60	62 300.—	- 183.40	62 116.60
Glarus	79 700.80	80 964.40	—	80 964.40
Zug	164 815.10	164 815.10	—	164 815.10
Freiburg	402 098.40	402 098.40	—	402 098.40
Solothurn	473 416.20	508 418.10	- 35 001.90	473 416.20
Basel-Stadt	442 621.70	460 937.45	- 18 315.75	442 621.70
Basel-Landschaft	477 149.70	477 149.70	—	477 149.70
Schaffhausen	150 669.10	207 558.—	—	207 558.—
Appenzell A. Rh.	103 345.30	103 008.—	2 168.50	105 176.50
Appenzell I. Rh.	27 879.40	29 270.—	- 1 390.60	27 879.40
St. Gallen	850 871.60	939 445.10	- 88 573.50	850 871.60
Graubünden	357 372.80	363 226.30	—	363 226.30
Aargau	984 249.60	1 020 100.—	- 35 751.40	984 348.60
Thurgau	398 948.80	411 200.—	- 12 251.20	398 948.80
Tessin	577 165.30	591 100.—	- 13 934.70	577 165.30
Waadt	1 147 708.—	1 109 020.20	38 687.80	1 147 708.—
Wallis	474 729.50	478 391.—	- 3 661.50	474 729.50
Neuenburg	343 756.50	343 756.50	—	343 756.50
Genf	757 632.70	761 516.50	- 3 883.80	757 632.70
Jura	141 059.80	219 348.02	- 74 738.72	144 609.30
Zusammen	13 818 070.55	14 545 460.37	- 657 902.32	13 887 558.05

Berichte der Kantonsregierungen an das Eidgenössische Finanzdepartement über die Verwendung ihres Anteils am Reinertrag 1981/1982 der Eidgenössischen Alkoholverwaltung

I. Zürich

Schreiben der Direktion der Fürsorge vom 18. Mai 1983

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Anteils unseres Kantons am Reinertrag 1981/82 der Alkoholverwaltung Bericht zu erstatten.

Von den Reineinnahmen des Bundes aus der fiskalischen Belastung gebrannter Wasser wurden dem Kanton Zürich 2 437 255.10 Franken zugewiesen.

Die vom Regierungsrat zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen ausgerichteten Beiträge ergeben sich aus der nachfolgenden Aufstellung.

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Zürcherische Fürsorgestellen für Alkoholgefährdete (Vorsorgetätigkeit)	368 435.—	
Arbeitsgemeinschaft zürcherischer Fürsorger für Alkoholgefährdete		Fr.
– ordentlicher Beitrag	5 000.—	
– Supervisionen	<u>10 000.—</u>	15 000.—
Kantonaler Abstinentenverband Zürich		
– ordentlicher Beitrag	40 000.—	
– Sekretariat	150 000.—	
– Plakataktion	<u>25 000.—</u>	215 000.—
Aktion Gesundes Volk, Arbeitsausschuss für den Kanton Zürich	17 500.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten, Zürich	30 000.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	125 000.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	5 000.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit	<u>3 000.—</u>	778 935.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Zentralstelle für Eheberatung Zürich	7 000.—	
Verein Mütterhilfe Zürich	7 000.—	14 000.—
zu übertragen	<u>14 000.—</u>	778 935.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	14 000.—	778 935.—
GASTA Schweizerische Stiftung für alkoholfreie Gastlichkeit	Fr.	
- Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften,		
Winterthur	5 000.—	
- Volkshausverein Wald	<u>4 000.—</u>	9 000.—
Schweizerisches Jugendschriftenwerk		5 000.—
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer der deutschen Schweiz		10 000.—
Pausenapfelaktion		<u>47 639.—</u>
		85 639.—

III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung

Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis	5 000.—
---	---------

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

Zürcherische Fürsorgestellen für Alkoholgefährdete (Fürsorgetätigkeit)	1 182 356.—	
Kantonsspital Winterthur (für sozialpsychiatrische Betreuung Alkoholkranker)	125 827.—	
Verein Behandlungszentrum Hirschen, Turbenthal	120 000.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	300 000.—	
Beiträge an die Unterbringung bedürftiger Alkoholkranker in Trinkerheilstätten	<u>58 203.—</u>	<u>1 786 386.—</u>

Total Ausgaben	2 655 960.—
Entnahme aus dem Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus	-218 704.90
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1981/82	<u>2 437 255.10</u>

Fondsbestand Ende 1981	Fr.	776 481.15
Entnahme	-218 704.90	
Einlage über die Pflichtsumme hinaus	43 187.10	
Zinsen	<u>38 824.—</u>	<u>82 011.10</u>
		-136 693.80
Fondsbestand Ende 1982		639 787.35

2. Bern

Schreiben des Regierungsrates vom 15. Juni 1983

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Anteils unseres Kantons am Reinertrag 1981/82 der Alkoholverwaltung Bericht zu erstatten.

Von den Reineinnahmen des Bundes aus der fiskalischen Belastung gebrannter Wasser wurden dem Kanton Bern 1 979 651.80 Franken zugewiesen.

Zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen wurde dieser Betrag wie folgt verwendet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Verband bernischer Fürsorgestellen für Alkoholranke (Vorsorgetätigkeit)	546 687.—	
Bernischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes (Vorsorgetätigkeit)	150 750.—	
Verband der Abstinentenvereine des Kantons Bern	35 000.—	
Kantonale Kommission zur Bekämpfung des Alkoholismus	2 328.80	
Kantonalverband des Sozialistischen Abstinentenbundes	8 000.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	50 000.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	<u>10 000.—</u>	802 765.80

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Alkohol-Vorsorgestelle und Information über Suchtgefahren im Kanton Bern, Bern	45 000.—	
Forschungsprogramm; Abklärung von Arzneinebenwirkungen bei Alkoholikern	151 311.55	
Lehrkurse und Tagungen, Kostenbeiträge	21 331.60	
Abonnemente pro 1981 «Suchtprobleme und Sozialarbeit»	651.60	
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme et les toxicomanies (GREAT), Lausanne	5 000.—	
Coras, Conférence romande de l'action sociale, Lausanne	<u>600.—</u>	223 894.75

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

Verband bernischer Fürsorgestellen für Alkoholranke	Fr. 1 412 196.60	
- davon für Vorsorge (Rubrik I)	- 546 687.—	865 509.60
zu übertragen		<u>865 509.60</u> 1 026 660.55

	Fr.	Fr.
Übertrag	865 509.60	1 026 660.55
Bernischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes	Fr. 335 000.—	
- davon für Vorsorge (Rubrik I)	- 150 750.—	184 250.—
Trinkerheilstätte Eschenhof/Witzwil		<u>75 000.—</u> 1 124 759.60

VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen

Heilsarmee Bern		<u>5 000.—</u>
Total Ausgaben		2 156 420.15
Entnahme aus dem Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		<u>- 176 768.35</u>
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1981/82 ..		1 979 651.80
Aufwendungen zulasten der Staatsrechnung für kantonale Vorsorger		<u>560 000.—</u>
Insgesamt		<u>2 539 651.80</u>
Fondsbestand Ende 1981		283 382.—
Entnahme für Beiträge über die Pflichtsumme hinaus		<u>- 176 768.35</u>
Fondsbestand Ende 1982		106 613.65

3. Luzern

Auszug aus dem Verhandlungsprotokoll des Regierungsrates vom 21. Januar 1983 und Schreiben des Finanzdepartementes vom 26. Januar 1983

Mit Schreiben vom 30. Dezember 1982 teilt das Eidgenössische Finanzdepartement dem Regierungsrat mit, dass dem Kanton Luzern aus dem Betriebsergebnis der Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1981/82 ein Betrag von 642 848.20 Franken zukommt.

Gemäss Regierungsratsbeschluss ist diese Summe entsprechend den vom Bundesrat aufgestellten Grundsätzen zu verwenden und wird auf Antrag des Finanzdepartementes wie folgt verteilt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		Fr.	Fr.
Sozial-Medizinischer Dienst für Alkoholgefährdete (Vorsorge)	305 925.—		
Blaukreuzverein Luzern	1 000.—		
Schweizerische Katholische Abstinentenliga, Kantonalverband Luzern	300.—		
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit, Region Mittelschweiz	300.—		
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	21 000.—		
Schweizer Guttempler	300.—		
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer – Arbeitsgemeinschaft «Gesunde Jugend»	600.—		
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	300.—		
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten, Zürich	200.—	329 925.—	
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen			
Hauswirtschaftliche Kommission der Stadt Luzern (für Aufklärungsarbeit an den Kursen)	100.—		
Schweizerischer gemeinnütziger Frauenverein, Sektion Stadt Luzern, für den alkoholfreien Betrieb «Waldstätterhof»	1 000.—		
Verband schweizerischer Postbeamter, Sektion Luzern (für den Leseraum im Bahnhof)	200.—		
Gewerkschaftskartell des Kantons Luzern, für die Bibliothek	200.—		
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer der deutschen Schweiz	400.—	1 900.—	
zu übertragen		331 825.—	

	Fr.	Fr.
Übertrag		331 825.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis		200.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Sozial- Medizinischer Dienst für Alkoholgefährdete (Fürsorge)	305 900.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	300.—	
Beiträge an Versorgungskosten von bedürftigen Alkoholkranken in Heilstätten	<u>1 025.—</u>	307 225.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Evangelische Kinderkrippe Frohheim, Luzern	100.—	
Säuglings- und Kleinkinderheim «Titlisblick», Luzern ...	100.—	
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	<u>100.—</u>	300.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Pro Infirmis, Fürsorgestelle, Luzern	2 000.—	
Fürsorgeamt der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Luzern für Betreuung alkoholgefährdeter Familien und Einzelpersonen	100.—	
Katholischer Frauenbund der Stadt Luzern, für Betreuung wegen Alkoholismus notleidender Familien und für Ferienfürsorge im «Hob», Gersau	100.—	
«Die dargebotene Hand», Luzern	800.—	
Kolonie Herdern, Heim- und Wiedereingliederungsstätte für psychisch und körperlich behinderte Männer	<u>300.—</u>	3 300.—
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1981/82 ..		642 850.—
Mehraufwendungen zu Lasten der Verwaltungsrechnung für den Kantonsanteil an den Besoldungen für das Personal des Sozial-medizinischen Dienstes		<u>169 721.40</u>
Total		<u>812 571.40</u>
Fondsbestand Ende 1981		67 196.43
Fondsbestand Ende 1982		68 173.23

4. Uri

Schreiben der Fürsorgedirektion vom 21. Februar 1983

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Anteils des Kantons Uri am Reinertrag 1981/82 der Alkoholverwaltung Bericht zu erstatten. Dieser belief sich auf 73 547.10 Franken.

Der Regierungsrat hat gemäss Beschluss vom 20. Dezember 1982 folgende Beträge ausbezahlt:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Schweizerischer Verein abstinenten Lehrer, Sektion Urschweiz, Brunnen	500.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	2 500.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga	200.—	
Schweizer Guttempler IOGT	200.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	500.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten, Zürich	1 000.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit, Region Mittelschweiz	<u>200.—</u>	5 100.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Verein für die Fürsorge- und Beratungsstelle Uri für Alkoholranke und Alkoholgefährdete, Altdorf UR (für Vorsorge)	14 000.—	
Verein Ehe- und Familienberatungsstelle Uri, Altdorf UR	12 000.—	
Erziehungsdirektion Uri: Pausenapfelaktion	1 046.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer der deutschen Schweiz	<u>200.—</u>	27 246.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Verein für die Fürsorge- und Beratungsstelle Uri für Alkoholranke und Alkoholgefährdete, Altdorf UR (für Fürsorge)	23 000.—	
Therapiezentrum für Suchtkranke, Meggen	500.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	<u>1 000.—</u>	24 500.—
zu übertragen		56 846.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		56 846.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinder- und Familienhilfswerk Uri, Altdorf UR	10 000.—	
Kinderheim Uri, Altdorf UR	<u>5 000.—</u>	15 000.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Pro Infirmis Beratungsstelle Uri/Schwyz, Brunnen	2 000.—	
Kolonie Herdern, Heim und Wiedereingliederungsstätte für psychisch und körperlich behinderte Männer	<u>300.—</u>	<u>2 300.—</u>
Total Ausgaben		74 146.—
Entnahme aus dem Fonds für Trinkerfürsorge		— 598.90
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1981/82 ..		<u>73 547.10</u>
Fondsbestand Ende 1981		82 192.85
Wertschriftenerfolg	4 213.20	
Entnahme	<u>- 598.90</u>	<u>3 614.30</u>
Fondsbestand Ende 1982		85 807.15

5. Schwyz

Schreiben Landammann und Regierungsrat vom 20. Juni 1983

Wir erstatten Ihnen Bericht über die Verwendung des Anteils des Kantons Schwyz am Reinertrag 1981/82 der Eidgenössischen Alkoholverwaltung, der 211 318.40 Franken beträgt. Dieser wurde für die Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen wie folgt verwendet:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Schwyzerscher Kantonalverband gegen den Alkoholismus	6 000.—	
Schwyzcr Hilfsverein für Gemütskranke (für prophylaktische Massnahmen)	10 000.—	
Schweizerische Sektion des Vereins abstinenter Lehrer ...	1 500.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	<u>7 500.—</u>	25 000.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen		
Beitrag an das hauswirtschaftliche Bildungswesen	31 968.40	
Frauen- und Töchterfortbildungsschule Schwyz (für Kurse und Veranstaltungen für Gesundheitsvorsorge und für Aufklärung über die Gefahren des Alkoholismus)	2 000.—	
Jugend- und Familienberatung, Einsiedeln	400.—	
Sozialdienst Schwyz	300.—	
Soziale Beratungsstelle Brunnen	300.—	
Kantonsbibliothek	4 000.—	
Jugendliteratur und Jugendfilme	3 000.—	
Schweizerische Volksbibliothek	<u>2 800.—</u>	44 768.40
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Zentralstelle für Obstbau zur Förderung der häuslichen und bäuerlichen Obstverwertung		6 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonales Schutz- und Fürsorgeamt	5 000.—	
Schwyzcr Hilfsverein für Gemütskranke (für Betreuung von Alkoholkranken und -gefährdeten)	30 000.—	
Beitrag an die Versorgung geistesgestörter Alkoholkranker in Anstalten	<u>5 000.—</u>	
zu übertragen	40 000.—	75 768.40

	Fr.	Fr.
Übertrag	40 000.—	75 768.40
Beitrag an die Fürsorgeausgaben der Gemeinden für Alkoholranke	5 000.—	
Psychiatrische Kliniken und Heil- und Pflegeanstalten ...	75 000.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	1 200.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	100.—	
Therapiezentrum für Suchtkranke, Meggen	500.—	
Männerheim Steinhausen, Zug	5 000.—	
Verein Behandlungszentrum Hirschen, Turbenthal	<u>300.—</u>	127 100.—

VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher

Kantonales Erziehungsdepartement:

Kinder- und jugendpsychologischer Dienst	9 500.—	
Beitrag an die Heilung und Bildung gebrechlicher und schwachbegabter Kinder	3 500.—	
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	1 800.—	
Verein Durchgangsstation für Mutter und Kind, Luzern ..	250.—	
Erziehungsheim St. Georg, Knutwil	800.—	
Stiftung Grüna, Richterswil	<u>100.—</u>	15 950.—

VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen

Pro Infirmis, Fürsorgestelle Brunnen	2 500.—	
Invaliden- und Erholungsheim St. Antonius, Hurden	1 000.—	
Müttererholungsheim «Hof» des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes, Gersau	800.—	
Kolonie Herdern, Heim und Wiedereingliederungsstätte für psychisch und körperlich behinderte Männer	1 000.—	
Männerheim Satis, Seon	<u>2 200.—</u>	<u>7 500.—</u>

Total Ausgaben	226 318.40
Entnahme aus dem Fürsorgefonds	<u>-15 000.—</u>
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1981/82 ..	<u>211 318.40</u>

Fondsbestand Ende 1981	76 965.94
Entnahme	<u>-15 000.—</u>

Fondsbestand Ende 1982	61 965.94
------------------------------	-----------

6. Obwalden

Auszug aus der Staatsrechnung 1982

	Fr.	Fr.
Anteil am Reinertrag 1981/82 der Eidgenössischen Alkoholverwaltung	56 143.05	
Ausgerichtete Beiträge	56 143.05	

Die Beiträge verteilen sich wie folgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

Schweizerischer Verein abstinenten Lehrer, Sektion Urschweiz	200.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	2 500.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga	100.—	
Schweizer Guttempler-Jugend	200.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	100.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten, Zürich	<u>200.—</u>	3 300.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen

Haushaltungsschulen	4 900.—	
Kantonsbibliothek Obwalden	5 000.—	
Freizeitzentrum Obwalden, Sarnen	4 000.—	
Jungwacht Kreis Obwalden	500.—	
Pausenapfelaktion	1 977.85	
Schweizerischer Pfadfinderbund, Kantonalverband Unterwalden	400.—	
Drogenforum Innerschweiz, Luzern, für Massnahmen gegen den Alkoholismus	1 000.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer der deutschen Schweiz	200.—	
AGAB, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Vereinigungen alkoholfreier Betriebe	<u>200.—</u>	18 177.85

III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung

Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis	200.—	
Kantonale Zentralstelle zur Förderung der gärungslosen Obstverwertung	<u>765.20</u>	<u>965.20</u>
zu übertragen		22 443.05

Übertrag

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

Kantonale Fürsorgestelle für Alkoholranke und Alkoholgefährdete	26 000.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	200.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	200.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	200.—	
Therapiezentrum für Suchtkranke, Meggen	1 500.—	
«Tannenhof», Übergangsh Heim für Alkoholgefährdete, Gampelen	200.—	
Beitrag an das kantonale Fürsorgeamt (Alkoholfürsorge) ..	<u>3 700.—</u>	32 000.—

VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher

Erziehungsheim St. Georg, Knutwil	100.—	
Schweizerischer Verein Balgrist Orthopädische Universitätsklinik, Zürich	200.—	
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	<u>100.—</u>	400.—

VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen

Sarner Pflegerinnen-Verein «Bruder-Klausenhof»	200.—	
Pro Infirmis, Fürsorgestelle, Luzern	1 000.—	
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	<u>100.—</u>	<u>1 300.—</u>
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1981/82 ..		<u>56 143.05</u>

Fondsbestand Ende 1981

3 600.—

Fondsbestand Ende 1982

3 600.—

7. Nidwalden

Schreiben der Staatskasse vom 26. August 1983

Wir beehren uns, ihnen die Verwendung des Anteils unseres Kantons am Reingewinn der Eidgenössischen Alkoholverwaltung im Geschäftsjahr 1981/82 bekannt zu geben.

Dieser belief sich auf 62 116.60 Franken. Unsere Zuwendungen, die auf Grund Ihres Rubrikenschemas vom 18. Oktober 1949 zusammengestellt wurden, betragen 62 300 Franken, abzüglich Entnahme aus dem Reservefonds von 183.40 Franken.

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer, Sektion Urschweiz	300.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	3 900.—	
Schweizerische Katholische Abstinentaliga	500.—	
Schweizer Guttempler IOGT	200.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	200.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit, Region Mittelschweiz	200.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten, Zürich	<u>1 000.—</u>	6 300.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen

Pfadfinderverband Unterwalden	500.—	
Pausenapfelaktion in Nidwaldner Schulen	8 000.—	
Schweizerische Volksbibliothek	1 280.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer der deutschen Schweiz	<u>100.—</u>	9 880.—

III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung

Kantonale Zentralstelle für Obstbau Nidwalden (für die gärfreie Obstverwertung)	320.—	
Obstverwertungsverein Nidwalden, Förderung der brennlosen Obstverwertung	200.—	
Schweizerische Vereinigung für Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis	<u>200.—</u>	<u>720.—</u>
	zu übertragen	16 900.—

Übertrag

Fr. 16 900.—

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

Krankenpflegestation Stans und Umgebung für Betreuung Alkoholkranker	7 000.—	
Pension «Mühlhof» Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	500.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	500.—	
Therapiezentrum für Suchtkranke, Meggen	<u>400.—</u>	8 400.—

VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher

Familienfürsorgestation Stans und Umgebung	7 000.—	
Familienfürsorgestation Ennetbürgen	5 000.—	
Familienfürsorgestation Stansstad	5 000.—	
Familienfürsorgestation Beckenried	5 000.—	
Familienfürsorgestation Hergiswil	5 000.—	
Familienfürsorgestation Buochs	5 000.—	
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	<u>2 000.—</u>	34 000.—

VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen

Pro Infirmis, Fürsorgestelle Luzern	2 000.—	
«Die Dargebotene Hand», Luzern	500.—	
Kolonie Herdern, Heim und Wiedereingliederungsstätte für psychisch und körperlich behinderte Männer	<u>500.—</u>	<u>3 000.—</u>
Total Ausgaben		62 300.—
Entnahme aus dem Reservefonds		— 183.40
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1981/82 ..		<u>62 116.60</u>
Fondsbestand Ende 1981		108 634.55
Zins	5 431.70	
Entnahme	<u>— 183.40</u>	<u>5 248.30</u>
Fondsbestand Ende 1982		113 882.85

8. Glarus

Schreiben der Fürsorgedirektion vom 2. März 1983

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Anteils des Kantons Glarus am Reinertrag 1981/82 der Eidgenössischen Alkoholverwaltung Bericht zu erstatten.

Dieser belief sich auf 79 700,80 Franken. Die Staatskasse hat folgende Beiträge ausbezahlt:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Kantonalverband des Blauen Kreuzes	2 000.—	
Schweizer Guttempler IOGT	50.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit	200.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	200.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten, Zürich	<u>1 000.—</u>	3 450.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Pausenapfelaktion	2 464.40	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer der deutschen Schweiz	<u>500.—</u>	2 964.40
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonale Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete	44 000.—	
Pension «Mühlhof» Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	<u>50.—</u>	44 050.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Schweizerisches Pestalozziheim Neuhof, Birr		500.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholschädigte Personen aufnehmen		
Wohnheim Rain, Ennenda		<u>30 000.—</u>
Total Ausgaben		<u>80 964.40</u>

	Fr.	Fr.
Fondsbestand Ende 1981		110 402.20
Einlage ausserhalb der Pflichtsumme	148.70	
Zins	<u>4 835.60</u>	<u>4 984.30</u>
Fondsbestand Ende 1982		115 386.50

9. Zug

Schreiben des Regierungsrates vom 6. Dezember 1982

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Anteils des Kantons Zug am Reinertrag 1981/82 der Eidgenössischen Alkoholverwaltung Bericht zu erstatten. Dieser belief sich auf 164 815.10 Franken.

Die vom Regierungsrat pro 1982 ausgerichteten Beiträge ergeben sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Sozial-Medizinischer Dienst des Kantons Zug (Vorsorge) .	33 838.60	
Anonyme Alkoholiker, Gruppe 70, Zug	1 000.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer, Sektion Urschweiz	300.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchtern- heit, Region Mittelschweiz	500.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lau- sanne	3 500.—	
Schweizerische Katholische Abstinentaliga	500.—	
Schweizer Guttempler IOGT	200.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholge- fährdeten- und Suchtkrankenhilfe	2 000.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten, Zürich	<u>1 000.—</u>	42 838.60
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernäh- rung und über Gefahren des Alkoholismus, Unter- stützung von Forschungen über Alkoholschädigun- gen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbiblio- theken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Ehe- und Lebensberatungsstelle des Kantons Zug	5 000.—	
Verein Zuger Jugendtreffpunkte, Zug	10 000.—	
Schweizer Verband Volksdienst	500.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Män- ner der deutschen Schweiz	<u>300.—</u>	15 800.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Al- koholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Sozial-Medizinischer Dienst des Kantons Zug (Fürsorge) .	67 676.50	
Stiftung Männerheim, Zug, Steinhausen	15 000.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholkranke Män- ner, Tübach	500.—	
Heilstätte für alkoholkranke Frauen «Wysshölzli», Her- zogenbuchsee	<u>500.—</u>	83 676.50
zu übertragen		<u>142 315.10</u>

	Fr.	Fr.
Übertrag		142 315.10

VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwaarloster Kinder und jugendlicher Verbrecher

Seraphisches Liebeswerk, Zug		12 000.—
------------------------------------	--	----------

VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen

Zugerische Vereinigung der Eltern und Freunde Behinderter, Zug	10 000.—	
--	----------	--

Kolonie Herdern, Heim und Wiedereingliederungsstätte für psychisch und körperlich behinderte Männer	<u>500.—</u>	<u>10 500.—</u>
---	--------------	-----------------

Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1981/82 ..		<u>164 815.10</u>
--	--	-------------------

Vom Kanton Zug werden mutmassliche Mehrleistungen für die Bekämpfung des Alkoholismus von rund 375 000 Franken erbracht.

10. Fribourg

Lettre du Conseil d'Etat du 25 janvier 1983

Nous avons l'honneur de vous informer qu'en séance du 25 janvier 1983, nous avons décidé de répartir comme suit la part du bénéfice de la Régie fédérale des alcools attribuée à notre canton pour l'exercice 1981/82, part qui s'élève à 402 098 fr. 40.

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Centre psycho-social	80 000.—	
Ligue fribourgeoise contre l'alcoolisme	8 000.—	
Fédération fribourgeoise de la Croix-Bleue, Morat	14 000.—	
Institut suisse de prophylaxie de l'alcoolisme, Lausanne ..	<u>9 500.—</u>	111 500.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Ligue fribourgeoise contre l'alcoolisme	17 000.—	
Fédération fribourgeoise de la Croix-Bleue, Morat	15 000.—	
Action «une pomme à la récréation»	8 000.—	
Croix-d'Or, Sion	1 000.—	
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme	<u>1 500.—</u>	42 500.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Pasteurisation du jus de pommes, pour l'Institut agricole de Grangeneuve		5 000.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Ligue fribourgeoise contre l'alcoolisme	3 000.—	
Fédération fribourgeoise de la Croix-Bleue, Morat	<u>18 000.—</u>	21 000.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Centre psycho-social		215 098.40
VIII. Soutien d'asiles et établissements privés recevant des alcooliques ou des personnes en danger d'alcoolisme		
Association Release, Centre d'accueil et d'informations, Fribourg	5 000.—	
Fondation Centre d'accueil Les Oliviers, Lausanne	<u>2 000.—</u>	<u>7 000.—</u>
Montant débité de la part du bénéfice net 1981/82		<u>402 098.40</u>

	Fr.
Etat du fonds au 1 ^{er} janvier 1982	52 396.65
Intérêts	<u>2 619.85</u>
Etat du fonds au 31 décembre 1982.....	55 016.50

11. Solothurn

Schreiben des Regierungsrates vom 17. Mai 1983

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten Anteils des Kantons Solothurn am Reinertrag des Alkoholmonopols für 1982 zu berichten.

Der dem Kanton Solothurn zur Bekämpfung des Alkoholismus zugewiesene Anteil bezifferte sich auf 473 416.20 Franken. Der Regierungsrat hat beschlossen, total 508 418.10 Franken zur Bekämpfung des Alkoholismus auszugeben. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Kantonalverband solothurnischer Abstinentenvereine . . .	6 000.—	
Blaukreuzvereine	10 800.—	
Guttemplervereine	1 800.—	
Verband der Abstinentenvereine von Olten und Umge- bung	200.—	
Solothurnischer Kantonalverband der Katholischen Ab- stinentenliga	700.—	
Abstinenter Frauenbund, Olten	100.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband, Kanto- nalverband Solothurn	1 100.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz, Olten	700.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lau- sanne	12 800.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga	500.—	
Schweizer Guttempler IOGT	200.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchtern- heit, Region Mittelschweiz	200.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholge- fährdeten- und Suchtkrankenhilfe	200.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten, Zürich	300.—	35 600.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernäh- rung und über Gefahren des Alkoholismus, Unter- stützung von Forschungen über Alkoholschädigun- gen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbiblio- theken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Alkoholvorsorge des Kantons Solothurn	65 000.—	
Pausenapfelaktion	20 881.10	
Abonnemente «Standpunkte» und «Suchtprobleme und Sozialarbeit»	337.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Män- ner	200.—	86 418.10
zu übertragen		122 018.10

Übertrag

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

Fürsorgestelle für Alkoholranke, Solothurn und Umgebung	56 000.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholranke, Grenchen und Umgebung	70 600.—	
Fürsorgestellen für Alkoholranke, Bucheggberg-Kriegstetten	47 000.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholranke Olten und Umgebung (für Fürsorge)	120 000.—	
Fürsorgestelle für Alkoholranke, Dorneck-Thierstein ...	52 000.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholranke des solothurnischen Niederamtes	14 000.—	
Trinkerfürsorgeverband der Amtei Balsthal-Thal	13 000.—	
Heilstätte für alkoholranke Männer «Nüchtern», Kirch- lindach	6 500.—	
Heilstätte für alkoholranke Männer «Effingerhort», Hol- derbank	500.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Her- zogenbuchsee	4 000.—	
Therapiezentrum für Suchtkranke, Meggen	800.—	384 400.—

VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen

Verein Männerheim Olten und Umgebung, Olten		<u>2 000.—</u>
Total Ausgaben		508 418.10
Entnahme aus dem Fonds		<u>-35 001.90</u>
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1981/82 ..		<u>473 416.20</u>
Fondsbestand Ende 1981		394 472.05
Entnahme	-35 001.90	
Zinsen	<u>22 353.45</u>	<u>-12 648.45</u>
Fondsbestand Ende 1982		381 823.60

12. Basel-Stadt

Schreiben des Finanzdepartementes vom 20. September 1983

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten Anteils des Kantons Basel-Stadt am Reinertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols für 1982 zu berichten. Anteil des Kantons Basel-Stadt 1982: 442 621.70 Franken.

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Abstinentenverband Basel (zur Verteilung an Vereine und Institutionen)	59 500.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	35 000.—	
Schweizer Guttempler, Zürich	500.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga	200.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	2 600.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit	150.—	
IBSA Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten	7 000.—	
Kantonalverband des Blauen Kreuzes Basel-Stadt, Vorseorge	<u>20 000.—</u>	124 950.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen

Gemeindestuben-Verein, Riehen	10 000.—	
Verein für gesunde Arbeitsplatzverpflegung, Basel, Tee-Aktion auf Bauplätzen	5 500.—	
Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt: Pausenapfelaktion	6 705.90	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer der deutschen Schweiz	<u>500.—</u>	22 705.90

III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung

Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis		100.—
---	--	-------

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

Basler Beratungsstelle für Alkohol- und Drogenprobleme	140 000.—	
Kantonalverband des Blauen Kreuzes Basel-Stadt, Fürsorge	<u>65 000.—</u>	
zu übertragen	205 000.—	147 755.90

	Fr.	Fr.
Übertrag	205 000.—	147 755.90
Kantonalverband des Blauen Kreuzes Basel-Stadt, zinsloses Darlehen	80 000.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	16 252.25	
Versorgungskosten von Alkoholkranken	<u>8 929.30</u>	310 181.55
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Kolonie Herdern, Heim und Wiedereingliederungsstätte für psychisch und körperlich behinderte Männer	1 200.—	
Arbeiterheim Dietisberg, Läfelfingen	<u>1 800.—</u>	<u>3 000.—</u>
Total Ausgaben		460 937.45
Entnahme aus dem Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		<u>- 18 315.75</u>
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1981/82 ..		<u>442 621.70</u>
Fondsbestand Ende 1981		1 780 651.60
Entnahme		<u>- 18 315.75</u>
Fondsbestand Ende 1982		1 762 335.85

13. Basel-Landschaft

Schreiben der Polizeidirektion vom 11. Juli 1983

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Betreffnisses am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung 1981/82 Bericht zu erstatten. Dieses belief sich auf 477 149.70 Franken.

Es sind folgende Beiträge ausgerichtet worden:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Verband basellandschaftlicher Abstinentenvereine	4 000.—	
Beratungsstelle des Blauen Kreuzes (Vorsorge)	14 000.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	<u>13 000.—</u>	31 000.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen		
Kommission zur Förderung von Gemeindestuben	13 500.—	
Gemeindestuben Gelterkinden, Liestal, Pratteln und Muttenz	16 000.—	
Dokumentationsmaterial	<u>15.70</u>	29 515.70
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Schutzaufsicht für entlassene Sträflinge		10 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Basellandschaftliche Beratungsstelle für Alkoholgefährdete	280 326.35	
Beratungsstelle vom Blauen Kreuz	56 000.—	
Versorgungskosten (Anteile)	<u>30 151.45</u>	366 477.80
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwaarloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderheim «Sonnenblume», Kienberg		<u>20 656.20</u>
zu übertragen		457 649.70

	Fr.	Fr.
Übertrag		457 649.70
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterheim Dietisberg ob Läfelfingen	15 000.—	
Verein Männerheim «Rütti», Frenkendorf	<u>4 500.—</u>	<u>19 500.—</u>
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1981/82 ..		477 149.70
Mehraufwendungen zu Lasten der Verwaltungsrechnung im Bereiche der Basellandschaftlichen Beratungsstelle für Alkoholgefährdete (Rubrik VI)		<u>635 907.50</u>
Insgesamt		1 113 057.20
Fondsbestand Ende 1981		182 239.95
Fondsbestand Ende 1982		182 239.95

14. Schaffhausen

Schreiben der Fürsorgedirektion vom 15. Juli 1983

Wir nehmen Bezug auf das Schreiben des Eidgenössischen Finanzdepartementes vom Dezember 1982 und beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht zu erstatten über die Verwendung des Anteils unseres Kantons am Reinertrag 1981/82 der Eidgenössischen Alkoholverwaltung von 150 669.10 Franken.

Zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus wurden von uns im Berichtsjahr folgende Mittel aufgewendet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Kantonaler Abstinentenverband Schaffhausen	18 000.—	
Kantonale Trinkerfürsorgestelle (für Vorsorge)	3 800.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	4 800.—	
Schweizer Guttempler IOGT	100.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit	200.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten	<u>1 000.—</u>	27 900.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen

Volksbildungskurse (Anteil)	1 500.—	
Ferienkolonien und Schülerspeisungen	10 000.—	
Pausenapfelaktion	5 908.—	
Schaffhauser Jugendorganisationen:		
Freizeitzentrum und alkoholfreier Jugendkeller (Anteil) .	41 600.—	
Schule für soziale Arbeit, Zürich	6 000.—	
Verein Schweizerische Familienhilfe	200.—	
Schweizerische Volksbibliothek	3 700.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer	200.—	
AGAB, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Vereinigungen alkoholfreier Betriebe	<u>250.—</u>	69 358.—

III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung

Schweizerische Vereinigung für neuzzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis	200.—	
Schaffhauserische Vereinigung für gärungslose Obst- und Traubenverwertung	<u>200.—</u>	<u>400.—</u>
zu übertragen		97 658.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		97 658.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Verein für Schutzaufsichts- und Entlassenenfürsorge		6 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonale Trinkerfürsorgestelle	54 000.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	300.—	
Verein Behandlungszentrum Hirschen, Turbenthal	600.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	<u>200.—</u>	55 100.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Pestalozziheim Schaffhausen (Anteil)	20 000.—	
Evangelisches Erziehungsheim Friedeck, Buchs SH (Anteil)	19 000.—	
Schulheim Kronbühl SG	600.—	
Schweizerisches Pestalozziheim Neuhof, Birr (Anteil)	500.—	
Therapieheim Sonnenblick, Kastanienbaum	<u>200.—</u>	40 300.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Pro Infirmis, Schaffhausen	3 000.—	
Männerheim Schönhalde	4 000.—	
Kolonie Herdern, Heim und Wiedereingliederungsstätte für psychisch und körperlich behinderte Männer	<u>1 500.—</u>	<u>8 500.—</u>
Total Ausgaben		<u>207 558.—</u>

15. Appenzell A. Rh.

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates vom 8. November 1983

Der von der Eidg. Alkoholverwaltung ausgerichtete Alkoholzehntel für das Geschäftsjahr 1981/82 belief sich auf Fr. 103 345.30.

Nach Antrag der Finanzdirektion vom 2. November 1983 wird folgende Verteilung beschlossen:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Verband Appenzellischer Abstinentenvereine	7 000.—	
St. Gallisch-Appenzellisches Blaues Kreuz	7 000.—	
Verband St.-Gallisch-Appenzellischer Fürsorger für Alkoholgefährdete, Uznach	200.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	1 500.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	<u>5 000.—</u>	20 700.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Kantonale Eheberatungsstelle	1 500.—	
Pausenapfelaktion	808.—	
Appenzellische Volksschriftenkommission	500.—	
Blaukreuzheim Hirschboden, Gais	10 000.—	
Schweizerisches Jugendschriftenwerk	600.—	
Schweizerische Volksbibliothek	1 000.—	
CVJM Militärkommission	500.—	
Schweizer Verband Volksdienst	<u>500.—</u>	15 408.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung		200.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Kantonale Kommission für Schutzaufsicht und Entlassenensfürsorge		<u>600.—</u>
	zu übertragen	36 908.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		36 908.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Appenzell A. Rh. Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete ..	35 000.—	
Fürsorgestelle Vorderland, Heiden	12 000.—	
Appenzell A. Rh. Hilfsverein für Gemütskranke und Alkoholgefährdete	3 000.—	
Trinkerheilstätte Ellikon an der Thur	1 000.—	
Pension «Mühlhof», Tübach	3 000.—	
Heilstätte «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	500.—	
Behandlungszentrum Hirschen, Turbenthal	<u>2 500.—</u>	57 000.—
 VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderheim «Gott hilft», Wiesen, Herisau	1 000.—	
Gebrechlichenheim «Waldheim», Rehctobel	1 000.—	
Verband der Pflegekinderfürsorgerinnen	500.—	
Kinderheim Sonnenhof, Beobachtungs- und Therapieheim, Ganterschwil SG	600.—	
Heim Oberfeld, Sonderschule, Marbach	1 000.—	
Gebrechlichenheim Kronbühl, St. Gallen	<u>500.—</u>	4 600.—
 VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Appenzell A. Rh. Verein für Gebrechlichenhilfe, Teufen ..	3 000.—	
Evangelisches Sozialheim Sonnenblick, Walzenhausen ...	1 000.—	
Kolonie Herdern	<u>500.—</u>	4 500.—
Total Ausgaben		103 008.—
Einlage in den Reservefonds		<u>2 168.50¹⁾</u>
Gesamtaufwendungen		<u>105 176.50</u>
Fondsbestand Ende 1981		50 240.90
Entnahme 1982	-1 646.—	
Zins	<u>2 488.—</u>	<u>842.—</u>
Fondsbestand Ende 1982		51 082.90

¹⁾ Diese Fondseinlage wurde 1983 verbucht und wird somit erst in der Fondsabrechnung zum Bericht 1982/83 erscheinen.

16. Appenzell I. Rh.

Schreiben Landammann und Standeskommission vom 18. April 1983

Gemäss Artikel 45 des Alkoholgesetzes übermitteln wir Ihnen die Abrechnung über die Verwendung des Anteils am Reinertrag 1981/82 des eidgenössischen Alkoholmonopols. Unserem Kanton wurden 27 879.40 Franken zugewiesen. Zur Verteilung gelangten 29 270 Franken und zwar wie folgt:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	1 000.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit	100.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	<u>1 000.—</u>	2 100.—
 II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen		
Beratungs- und Sozialdienst AI (Vorsorge)	3 838.35	
Jugend- und Freizeitheim Hirschboden, Gais	1 500.—	
Verein «Wohnheim Herisau», Herisau	100.—	
Familienhelferinnenschule St. Katharina, Melchthal	600.—	
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Schulen für Sozialarbeit, Zürich (SASSA)	400.—	
Toxikologisches Informationszentrum, Zürich	<u>655.—</u>	7 093.35
 III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis		100.—
 VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Beratungs- und Sozialdienst AI (Fürsorge)	7 676.65	
Therapiezentrum für Suchtkranke, Meggen	300.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	<u>300.—</u>	<u>8 276.65</u>
zu übertragen		17 570.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		17 570.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwaelter Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Armenkasse Obereg: Versorgung von Kindern aus Trinkerfamilien	1 500.—	
Stiftung Grünau, Richterswil	200.—	
Schule Jung-Rhy, Altstätten	100.—	
Sanatorium St. Raphaelsheim, Steinen	<u>200.—</u>	2 000.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Stiftung für das Alter	9 000.—	
Kolonie Herdern, Heim und Wiedereingliederungsstätte für psychisch und körperlich behinderte Männer	400.—	
Ostschweizersiche Telefonseelsorge, St. Gallen	<u>300.—</u>	<u>9 700.—</u>
Total Ausgaben		29 270.—
Entnahme aus dem Reservefonds		<u>-1 390.60</u>
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1981/82 ..		<u>27 879.40</u>
Fondsbestand Ende 1981		78 229.90
Einlage über die Pflichtsumme hinaus	2 616.—	
Entnahme	<u>-1 390.60</u>	<u>1 225.40</u>
Fondsbestand Ende 1982		79 455.30

17. St. Gallen

Schreiben des Departementes des Innern vom 7. September 1983

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des unserem Kanton zugefallenen Anteils am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung im Geschäftsjahr 1981/82 von 850 871.60 Franken Bericht zu erstatten.

Gemäss Grossratsbeschluss wurden zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus folgende Mittel aufgewendet:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Verband Sanktgallischer Abstinentenvereine	55 000.—	
Verband der Abstinentenvereine der Stadt St. Gallen	5 000.—	
Kantonverband vom Blauen Kreuz St. Gallen-Appenzell	30 000.—	
Verband St.-Gallisch-Appenzellischer Fürsorger für Alkoholranke	1 800.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	28 000.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga	1 500.—	
Schweizer Guttempler IOGT	1 000.—	
Schweizer Guttempler-Jugend	500.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	2 000.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband	1 000.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit	1 000.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	1 000.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten	<u>12 000.—</u>	139 800.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leserräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Fürsorgestellen für Alkoholranke und Blaues Kreuz (für Aufklärung und Vorsorge)	176 000.—	
Spezialbeiträge für Vorsorge	5 000.—	
Gehaltsanteil des Vorsorgers	28 000.—	
Haushaltungsschule Broderhaus-Sargans	3 000.—	
Haushaltungsschule Auboden, Brunnadern/St. Peterszell .	2 500.—	
Betriebsbeiträge für Gemeindestuben	20 000.—	
Genossenschaft Volksheim, Flawil, Baubeitrag	6 000.—	
Betriebsbeiträge an Volksbibliotheken und Leserräume ...	<u>3 000.—</u>	<u>243 500.—</u>
zu übertragen		383 300.—

Übertrag

Fr. 383 300.—

III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung

Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis 1 000.—

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

Fürsorgestellen für Alkoholranke	Fr.	
- St. Gallen	102 000.—	
- Rorschach	53 000.—	
- Rheintal in Altstätten	39 000.—	
- Werdenberg in Buchs	47 000.—	
- Sargans in Mels	43 000.—	
- Gaster und Seebezirk in Uznach	76 000.—	
- Toggenburg in Wattwil	94 000.—	
- Untertoggenburg und Wil in Uzwil	48 000.—	
- Gossau	44 000.—	
- Flawil	12 000.—	
- Kantonal st.-gallische Blaukreuz-Fürsorgestelle	<u>30 000.—</u>	
	588 000.—	
Abzüglich rund 30 Prozent für Vorsorge (siehe Rubrik II)	<u>176 000.—</u>	
Für Fürsorge rund 70 Prozent		412 000.—
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach		85 000.—
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee		5 000.—
Verein Behandlungszentrum Hirschen, Turbenthal		6 000.—
Beiträge an Gemeinden und Selbstzahler für Kurkosten in Heilstätten		<u>18 145.10</u>
		526 145.10

VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholumismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwaarloster Kinder und jugendlicher Verbrecher

Schule Jung-Rhy, Altstätten 5 000.—

VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen

Männerheim «Felsengrund», Stein (Toggenburg)	10 000.—	
Männerheim «Sonnenberg», Weinfelden	5 000.—	
zu übertragen	<u>15 000.—</u>	915 445.10

	Fr.	Fr.
Übertrag	15 000.—	915 445.10
Männerheim der Heilsarmee, Waldkirch	5 000.—	
Kolonie Herdern, Heim und Wiedereingliederungsstätte für psychisch und körperlich behinderte Männer	<u>4 000.—</u>	<u>24 000.—</u>
Total Ausgaben		939 445.10
Entnahme aus dem Alkoholzehntelsfonds ^{*)}		<u>-88 573.50</u>
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1981/82 ..		<u>850 871.60</u>
Fondsbestand Ende 1981		677 699.35
Abzüglich im Bericht 1980/81 aufgeführte, aber nicht ver- buchte Entnahme	-55 233.30	
Anteil (1982 verbucht) der in obigem Bericht aufgeführten Entnahme ^{*)}	<u>- 8 145.10</u>	
	63 378.40	
Zins	<u>57 985.15</u>	<u>- 5 393.25</u>
Fondsbestand Ende 1982		672 306.10

^{*)} Die Fondsentnahme von 80 428.40 Franken wird im Jahre 1983 verbucht und somit erst in der Staatsrechnung 1983 bzw. im Bericht 1982/83 ausgewiesen werden.

18. Graubünden

Schreiben der Regierung vom 1. Juni 1983

Wir beehren uns, Ihnen den Beschluss der Regierung vom 24. Mai 1983 über die Verteilung der Beiträge, die aus unserem Treffnis am Reinertrag der Alkoholverwaltung des Rechnungsjahres 1981/82 ausgerichtet wurden, zuzustellen.

Der Anteil des Kantons Graubünden aus dem Reinerlös 1981/82 betrug 357 372.80 Franken und wurde für die Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen wie folgt verwendet:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Abstinentenverband des Kantons Graubünden	36 000.—	
Kantonalverband der Blaukreuzvereine	70 000.—	
Vormundschaftsverband Graubünden	1 000.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	18 800.—	
Schweizer Guttempler JOGT	1 000.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga	1 000.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	1 000.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten	<u>5 000.—</u>	133 800.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Bündner Arbeitsgemeinschaft für Vorsorge gegen Suchtgefahren (BAVS)	60 000.—	
Sanitätsdepartement für Pausenapfelaktion	8 000.—	
Hotel Rätia (alkoholfreies Volkshaus), Thusis	5 000.—	
Stiftung Bündner Volksbibliothek	4 500.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer	1 000.—	
Verein für Jugendherbergen, Zürich	<u>1 000.—</u>	79 500.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Verband für gärlöse Obstverwertung Graubünden	5 000.—	
Landwirtschaftsamt Graubünden für Stiftung Soliva (für gärlöse Obstverwertung), Fürstenaubruck	<u>5 000.—</u>	10 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Beiträge an die Kosten der kantonalen Trinkerfürsorgestellen	90 926.30	
zu übertragen	<u>90 926.30</u>	223 300.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	90 926.30	223 300.—
Entschädigung der von den kantonalen Trinkerfürsorgern dienstlich gefahrenen Kilometern gemäss DV Nr. 392/1976 und 113/1978	43 000.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	2 000.—	
Verein Behandlungszentrum Hirschen, Turbenthal	<u>2 000.—</u>	137 926.30
 VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Kolonie Herdern, Heim und Wiedereingliederungsstätte für psychisch und körperlich behinderte Männer		<u>2 000.—</u>
Total Ausgaben		<u>363 226.30</u>
Fondsbestand Ende April 1982		46 043.70
Einlage über die Pflichtsumme hinaus		<u>2 498.—</u>
Fondsbestand Ende April 1983		48 541.70

19. Aargau

Schreiben des Departementes des Gesundheitswesens vom 28. September 1983

Wir beehren uns, Ihnen nachfolgend Bericht zu erstatten über die Verwendung des Anteils des Kantons Aargau am Reinertrag 1981/82 der Eidg. Alkoholverwaltung. Dieser betrug 984 249.60 Franken.

Die nachverzeichneten Institutionen erhielten die folgenden Beiträge zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus ausbezahlt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Aargauischer Abstinentenverband	30 000.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	25 000.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten	8 600.—	
Schweizer Guttempler IOGT	<u>1 000.—</u>	64 600.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Aargauische Fürsorgegesellschaft für Alkoholgefährdete (Vorsorge)	255 000.—	
Aargauisches Blaues Kreuz (Vorsorge)	30 000.—	
Kantonales Erziehungsdepartement (Pausenäpfel)	15 300.—	
Jugendfürsorgevereine der Bezirke	<u>15 000.—</u>	315 300.—

III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung

Förderung der Süssmost- und Traubensaftherstellung und bäuerlichen Obstverwertung	1 500.—	
Aargauische Gesellschaft für alkoholfreie Obst- und Traubenverwertung	<u>500.—</u>	2 000.—

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

Aargauische Fürsorgegesellschaft für Alkoholgefährdete (Fürsorge)	255 000.—	
Aargauisches Blaues Kreuz (Fürsorge)	30 000.—	
Stiftung «Efflingerhort» (Kernenberg und Hasel)	345 200.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	<u>5 000.—</u>	<u>635 200.—</u>
zu übertragen		1 017 100.—

Fr. Fr.

Übertrag

1 017 100.—

VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen

Wohngemeinschaft Töpferhaus, Aarau	3 000.—	
Total Ausgaben	1 020 100.—	
Entnahme aus dem «Alkoholzehntelsfonds»	— 35 751.40	
Total	<u>984 348.60</u>	
Fondsbestand 31. Dezember 1981		108 594.20
Entnahme für 1981 noch nicht erfolgte Auszahlungen (irrtümlich als nachträgliche Einlage bezeichnet)	-25 200.—	
Entnahme 1982	<u>-35 751.40</u>	<u>- 60 951.40</u>
Fondsbestand 31. Dezember 1982		47 642.80

20. Thurgau

Schreiben des Finanz-, Forst- und Militärdepartementes vom 7. Juli 1983

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Anteils des Kantons Thurgau von 398 948.80 Franken am Reinertrag 1981/82 der Eidg. Alkoholverwaltungsbericht zu erstatten.

Den verschiedenen Institutionen haben wir für die Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen folgende Beiträge zukommen lassen:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Kantonalverband Thurgauischer Abstinentenvereine	12 000.—	
Thurgauischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes	56 000.—	
Verband ostschweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	500.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit, Region Ostschweiz	300.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband, Regionalverband Ostschweiz	200.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	12 800.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga	500.—	
Schweizer Guttempler IOGT	300.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	1 100.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten	<u>3 500.—</u>	87 200.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Beratungs- und Fürsorgestellen für Alkoholkranke (für Aufklärung und Vorsorge)	34 000.—	
Schweizerischer Verband für Frauenhilfe, Sektion Thurgau	5 000.—	
Kantonalverband thurgauischer Hoffnungsbünde vom Blauen Kreuz	6 000.—	
Alkoholfreies Hotel «Blumenstein», Frauenfeld	6 000.—	
Alkoholfreies Hotel «Schloss», Romanshorn	10 000.—	
Thurgauischer katholischer Frauenbund	1 000.—	
Caritas Thurgau	1 000.—	
Arbeiter-Union Steckborn (Bibliothek)	700.—	
Stiftung Schweizerische Ferienheime «für Mutter und Kind»	300.—	
GASTA Schweizerische Stiftung für alkoholfreie Gastlichkeit	<u>5 000.—</u>	<u>69 000.—</u>
zu übertragen		156 200.—

Übertrag

Fr. 156 200.—
Fr.

**III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Trauben-
verwertung**

Thurgauische Beratungsstelle für bäuerliche Obstverwertung	6 000.—	
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis	<u>1 000.—</u>	7 000.—

**IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen
und versorgten Personen nach ihrer Entlassung**

Beitrag an Schutzaufsicht und Alkoholfürsorge		40 000.—
---	--	----------

**VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie
von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Al-
koholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil-
und Pflegeanstalten**

Beratungsstelle für Alkohol- und Drogen- probleme, Frauenfeld und Umgebung	Fr. 35 000.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkohol- kranke der Bezirke Kreuzlingen und Steck- born	35 000.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle Alkohol und Drogen, Bezirk Mönchwilten	16 000.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranke, Region Romanshorn	14 000.—	
Sozialdienst für Alkoholgefährdete, Region Arbon	<u>2 500.—</u>	
	102 500.—	
abzüglich rund $\frac{1}{3}$ für Vorsorge (siehe Rubrik II)	<u>34 000.—</u>	
für Fürsorge rund $\frac{2}{3}$		68 500.—
Heilstätte Ellikon an der Thur	1 000.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Män- ner, Tübach	3 000.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Her- zogenbuchsee	4 000.—	
Verein Behandlungszentrum Hirschen, Turbenthal	1 500.—	
Beiträge an Entwöhnungskuren	<u>4 000.—</u>	82 000.—

**VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alko-
holismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder,
verwaorloser Kinder und jugendlicher Verbrecher**

Erziehungsheim Bernrain	10 000.—	
Kinderheim Iddazell, Fischingen	10 000.—	
zu übertragen	<u>20 000.—</u>	285 200.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	20 000.—	285 200.—
Kinderheim «Sonnenhof», Romanshorn	3 000.—	
Kinderheim Frauenfeld	3 000.—	
Kinderheim Arbon	3 500.—	
Kinderheim Kreuzlingen	6 000.—	
Kinderheim «Heimetli», Sommeri	2 000.—	
Kinderkrippe Amriswil	1 000.—	
Stiftung für Gebrechliche, Nussbaumen TG	1 000.—	
Schulheim Kronbühl SG	3 000.—	
Anstalt St. Josef, Bremgarten AG	1 000.—	
Heim für geistig Behinderte «Wagerenhof», Uster	<u>1 000.—</u>	44 500.—

VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen

Männerheim Frauenfeld	10 000.—	
Männerheim Weinfelden	25 000.—	
Stiftung «Friedheim», Weinfelden	13 000.—	
Arbeitsheim für Gebrechliche, Amriswil	5 000.—	
Kolonie Herdern, Heim- und Wiedereingliederungsstätte für psychisch und körperlich behinderte Männer	12 000.—	
Thurgauische Beratungs- und Fürsorgestelle «Pro Infirmis»	11 000.—	
Heilsarmee Frauenfeld	500.—	
Stiftung der Heilsarmee der Schweiz	1 000.—	
Schweiz. Epilepsie-Klinik, Zürich	<u>4 000.—</u>	<u>81 500.—</u>
Total Ausgaben		411 200.—
Davon zu Lasten des Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		<u>-12 251.20</u>
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1981/82 ..		<u>398 948.80</u>
Fondsbestand Ende 1980		252 584.75
Zinsertrag pro 1982	12 322.95	
Entnahme	<u>-12 251.20</u>	<u>71.75</u>
Fondsbestand Ende 1982		252 656.50

21. Ticino

Lettera del Dipartimento delle opere sociali del 10 maggio 1983

In conformità delle disposizioni della legge federale sull'alcool e del relativo decreto del Consiglio federale del 18 ottobre 1949, vi facciamo seguire il rapporto sulla distribuzione della quota spettante al nostro Cantone dal provento della Regia degli alcool, di 577 165.30 franchi, secondo le decisioni prese dal Consiglio di Stato.

I. Promovimento della lotta contro l'alcolismo in generale

	Fr.	Fr.
Società ticinese contro l'alcolismo e per l'igiene sociale, Bellinzona	280 000.—	
Croce Blù, sezione Ticino, Locarno	2 000.—	
Società ferrovieri per la sobrietà, Bellinzona	5 000.—	
Istituto svizzero di profilassi dell'alcolismo, Losanna	<u>20 000.—</u>	307 000.—

II. Informazione della popolazione sull'alimentazione razionale e sui pericoli dell'alcolismo, promovimento degli studi sulle conseguenze dell'alcole, provvedimenti a favore di ritrovi e biblioteche popolari, di sale di lettura, di «homes» per la gioventù, ed incoraggiamento di altri sforzi analoghi in materia di educazione del popolo

Comunità familiare, Lugano	35 000.—	
Attività ricreative istituti per anziani	23 500.—	
Cemea, Azione educativo-assistenziale	10 000.—	
Comitato cantonale Pro Filia, Lugano	6 000.—	
Associazione Andromeda Club, Lugano	35 000.—	
Associazione Andromeda Club, Bellinzona	6 000.—	
Centro socio-culturale, Biasca	4 000.—	
Associazione cultura popolare. Balerna	10 000.—	
Centro tempo libero, Viganello	4 000.—	
Laboratorio La Fonte, Viganello	5 000.—	
Fondazione Centro tempo libero, Bodio	2 000.—	
Centro giovanile Ex OC, Lugano	9 000.—	
Fondazione Orchidea, Riazzino	13 000.—	
Gruppo Area, Lugano	5 600.—	
Atelier mass-media, Agno	3 000.—	
Centro scout EOC, Caslano	2 000.—	
Federazione ticinese invalidi sportivi, Bellinzona	5 000.—	
Assistenza infanzia e colonie estive	40 000.—	
Biblioteca popolare, Bellinzona	15 000.—	
Commissione militare delle associazioni cristiane dei giovani	<u>2 000.—</u>	235 100.—

III. Incoraggiamento dell'utilizzazione non alcolica della frutta e dell'uva

Comitato ticinese succo d'uva, Locarno	<u>9 000.—</u>
Da riportare	551 100.—

	Fr.	Fr.
Riporto	551 100.—	
VI. Sussidi a dispensari antialcolici ed a istituti per bevitori; internamento di alcolizzati in asili, «homes» e stabilimenti di cura		
Ospedale Neuropsichiatrico, Mendrisio		12 000.—
VII. Collocamento, cura e mantenimento di ragazzi bisognosi di cura a causa di alcolismo nella famiglia, di ragazzi abbandonati e di giovani delinquenti		
Associazione ticinese genitori e amici bambini bisognosi di educazione speciale	10 000.—	
Associazione genitori affidatari, Locarno	<u>18 000.—</u>	<u>28 000.—</u>
Assegnazione nell'anno in questione		591 100.—
Prelevamento dal fondo		<u>-13 934.70</u>
Assegnazione dalla quota dell'utile netto 1981/82		<u>577 165.30</u>
Il fondo disponeva al 31 maggio 1982		186 755.70
Prelevamento dal fondo		<u>-13 934.70</u>
Il fondo disponeva al 30 aprile 1983		172 821.—

22. Vaud

Lettre du Conseil d'Etat du 21 février 1983

Conformément aux dispositions de l'article 45 de la loi fédérale sur l'alcool du 21 juin 1932, nous avons l'honneur de vous adresser notre rapport concernant le montant réparti sur la part attribuée à l'Etat de Vaud en 1982 sur le bénéfice de la Régie fédérale des alcools.

La part de 1 147 708 francs versée à notre canton a été affectée comme il suit aux buts à la lutte visant les causes et les effets de l'alcoolisme:

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Cartel vaudois des sociétés antialcooliques	23 000.—	
Subside global à disposition des autres sociétés du Cartel vaudois à répartir par celui-ci selon les besoins	24 000.—	
Comité cantonal vaudois de la Croix-Bleue	35 000.—	
Faisceau lausannois de la Croix-Bleue	25 000.—	
Espoir vaudois, société de jeunesse abstinente	19 000.—	
Institut suisse de prophylaxie de l'alcoolisme, Lausanne ..	27 500.—	
Conseil international sur les problèmes de l'alcoolisme et les toxicomanies	<u>1 000.—</u>	154 500.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Société vaudoise d'hygiène mentale	5 000.—	
«Le Clodo», association pour la prévention et la lutte contre l'alcoolisme et la toxicomanie	2 000.—	
Action «La pomme de 10 heures»	9 812.20	
Croix-Bleue, semaine pour alcooliques	8 000.—	
Fonds Docteur Lucien Bovet pour combattre l'alcoolisme et les toxicomanies	1 000.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale	7 000.—	
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme	18 000.—	
Mouvement de la jeunesse suisse romande	<u>1 000.—</u>	51 812.20
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Commission romande de moût et cidre doux (action pour démonstration du moût stérilisé)		4 000.—
V. Entretien de voyageurs pauvres dans des établissements sans alcool		
Armée du Salut, Hôtellerie «La Résidence»	16 000.—	
Armée du Salut, Home féminin	<u>3 000.—</u>	<u>19 000.—</u>
A reporter		229 312.20

	Fr.	Fr.
Report		229 312.20
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Office cantonal de surveillance antialcoolique	767 708.—	
Policlinique médicale et universitaire	10 000.—	
Maison de l'Esterelle	50 000.—	
Clinique du Vallon	25 000.—	
Fondation Centre d'accueil Les Oliviers, Lausanne	<u>25 000.—</u>	877 708.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
«La Solidarité», association vaudoise en faveur de l'enfance		<u>2 000.—</u>
Total des dépenses		1 109 020.20
Versement au fonds de réserve		<u>38 687.80</u>
Montant débité de la part du bénéfice net 1981/82		<u>1 147 708.—</u>
Etat du fonds à fin 1981		291 000.15
Versement au fonds	38 687.80	
Intérêts	<u>14 744.68</u>	<u>53 432.48</u>
Etat du fonds à fin 1982		344 432.63

23. Valais

Lettre du Département des finances du 2 septembre 1983

Conformément aux dispositions de la loi fédérale sur l'alcool, nous avons l'avantage de vous communiquer ci-après l'affectation de la part du canton du Valais au bénéfice de la Régie fédérale des alcools 1981/82. Elle s'est élevée à 474 729 fr. 50 et a été répartie comme suit:

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Société valaisanne de la Croix d'Or	20 000.—	
Croix d'Or romande, Sion	1 000.—	
Croix-Bleue, section de Sierre	800.—	
Association valaisanne des conducteurs motorisés abstinents, Sion	1 000.—	
Association suisse des cheminots pour la sobriété	300.—	
Institut suisse de prophylaxie de l'alcoolisme, Lausanne ..	15 000.—	38 100.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Ligue valaisanne contre les toxicomanies	170 000.—	
Information pour le mariage	3 000.—	
Homes pour jeunes filles, Sion, Sierre, Martigny	3 000.—	
Lehrlingsheim Visp	1 000.—	
Pommes de récréation	5 291.—	
Main tendue valaisanne	5 000.—	187 291.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Ligue valaisanne contre les toxicomanies		230 000.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Pouponnière valaisanne, Sion	1 000.—	
Oberwalliser Verein zur Förderung geistig behinderter Kinder und Jugendlicher, Brig	1 500.—	
Kinderdorf St. Antonius, Leuk-Susten	4 000.—	
Association valaisanne en faveur des handicapés physiques et mentaux, Malévoz-Monthey	10 000.—	
Service social pour mères célibataires, Sion	4 000.—	
Section pour enfants négligés et retardés, Bouveret	2 000.—	22 500.—
A reporter		477 891.—

Report

Fr. 477 891.— Fr.

**VIII. Soutien d'asiles et établissements privés recevant
des alcooliques ou des personnes en danger d'alcoolisme**

Schweizerischer Invalidenverband, Oberwallis		<u>500.—</u>
Total des dépenses		478 391.—
Prélèvement sur le fonds spécial de compensation		<u>- 3 661.50</u>
Montant débité de la part du bénéfice net 1981/82		<u>474 729.50</u>
Etat du fonds à fin 1981		32 830.15
Prélèvement sur le fonds	- 3 661.50	
Intérêts	<u>292.—</u>	<u>- 3 369.50</u>
Etat du fonds à fin 1982		29 460.65

24. Neuchâtel

Lettre du Conseil d'Etat du 14 mars 1983

Conformément aux dispositions de la loi fédérale sur l'alcool, nous avons l'avantage de vous communiquer ci-après l'affectation de la part du canton de Neuchâtel au bénéfice de la Régie fédérale des alcools 1981/82. Elle s'est élevée à 343 756 fr. 50 et a été attribuée aux institutions qui combattent l'alcoolisme selon la répartition suivante:

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Croix-Bleue neuchâteloise	67 000.—	
Ligue suisse des femmes abstinents, Neuchâtel	1 000.—	
Association du Chalet des cheminots abstinents de la Suisse romande «ACCA», Lausanne	5 000.—	
Institut suisse de prophylaxie de l'alcoolisme, Lausanne ..	15 000.—	
Association suisse des cheminots pour la sobriété, région romande, Genève	<u>1 500.—</u>	89 500.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
ANEA, Association neuchâteloise pour l'éducation anti-alcoolique	3 000.—	
Département de l'Instruction publique du canton de Neuchâtel action «pommes à la récréation»	14 259.—	
Groupement romand d'étude sur l'alcoolisme, Genève ...	5 000.—	
Conférence romande de l'action sociale «CORAS», Lausanne	1 000.—	
M. Georges Meyrat, Le Locle, pour brochure «Mon pire ennemi»	<u>50.—</u>	23 309.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Station cantonale d'arboriculture et d'horticulture, pour cours de pasteurisation		10 000.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Service médico-social	22 743.35	
Institution sociale de l'Armée du Salut «Le Devens», Saint-Aubin	196 204.15	
Fondation Centre d'accueil Les Oliviers, Lausanne	<u>2 000.—</u>	<u>220 947.50</u>
Montant débité de la part du bénéfice net 1981/82		<u>343 756.50</u>

	Fr.	Fr.
Solde débiteur du fonds au 31 décembre 1981		1 755 455.31
Contribution à l'Institution sociale de l'Armée du Salut «Le Devens», en plus de la part des recettes nettes 1981/82	158 427.85	
- Remboursement de Pontareuse de la 3 ^e annuité du prêt consenti en 1979 pour l'achat d'un tracteur	<u>6 000.—</u>	<u>152 427.85</u>
 Solde débiteur du fonds au 31 décembre 1982		 1 907 883.16

Selon la convention passée entre l'Etat de Neuchâtel et l'Armée du Salut, cette dernière remboursera le 50% des dépenses engagées pour lesquelles il y a lieu de tenir compte de la part de la Confédération.

25. Genève

Lettre du Conseil d'Etat du 22 juin 1983

Nous avons l'honneur de vous informer que notre part au bénéfice de la Régie fédérale des alcools pour l'exercice 1981/82 (soit 757 632 fr. 70) a été répartie de la manière suivante:

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Fédération antialcoolique genevoise	198 500.—	
Croix-Bleue, Genève	4 000.—	
Institut suisse de prophylaxie de l'alcoolisme, Lausanne ..	<u>15 000.—</u>	217 500.—
 II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme et les toxicomanies		8 000.—
 IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Service d'action sociale pour alcooliques		10 000.—
 VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles ou homes d'hospitalisation		
Centre Revilliod-CPSU	430 000.—	
Département de justice et police pour l'internement des alcooliques	65 632.70	
Maison de Pontareuse, Boudry	2 000.—	
Fondation centre d'accueil «Les Oliviers», Lausanne	<u>1 000.—</u>	498 632.70
 VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Fondation officielle de la jeunesse		10 000.—
 VIII. Soutien d'asiles et établissements privés recevant des alcooliques ou des personnes en danger d'alcoolisme		
Alcooliques anonymes AA		
- Loyer	7 233.80	
- Congrès européen	<u>10 150.—</u>	17 383.80
Total des dépenses		761 516.50
Prélèvement sur le fonds «dîme de l'alcool»		<u>- 3 883.80</u>
Montant débité de la part du bénéfice net 1981/82		<u>757 632.70</u>

Fr.

Etat du fonds à la fin 1981	74 606.50
Prélèvement	<u>-3 883.80</u>
Etat du fonds à la fin de 1982	70 722.70

26. Jura

Lettre du Gouvernement de la République et Canton du Jura du 16 mai 1983

Conformément aux dispositions de la loi fédérale sur l'alcool, nous vous communiquons ci-après l'affectation de la part de la République et Canton du Jura au bénéfice de la Régie fédérale des alcools 1981/82. Elle s'est élevée à 141 059 fr. 80 et a été répartie comme suit:

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Service cantonal de l'aide sociale	57 782.65	
Institut suisse de prophylaxie de l'alcoolisme, Lausanne ..	<u>4 000.—</u>	61 782.65
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme		2 000.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Société d'arboriculture, Réclère		
- Contribution à la construction d'un pressoir à fruits (prêt)		40 000.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Service cantonal de l'aide sociale		<u>115 565.37</u>
Total des dépenses		219 348.02
Prélèvement sur le fonds «dîme de l'alcool»		<u>-74 738.72</u>
Total des affectations		<u>144 609.30</u>
Etat du fonds au 31 décembre 1981		174 579.47
Prélèvement	-74 738.72	
Intérêts	<u>6 983.18</u>	<u>67 755.54</u>
Etat du fonds au 31 décembre 1982		106 823.93

**89. Bericht über den Anteil der Kantone am Reinertrag der Eidgenössischen
Alkoholverwaltung Berichte der Kantone über die Verwendung der ihnen zur Bekämpfung
des Alkoholismus zugeteilten 5 Prozente aus dem Reinertrag der Eidgenössischen
Alkoholverwal...**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1984
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	84.024
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.03.1984
Date	
Data	
Seite	705-764
Page	
Pagina	
Ref. No	10 049 242

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.